

## Presseinformation

Essen, 17. September 2019

### Schüler erleben ein Jahr lang klassische Kultur hautnah

- **Aalto-Musiktheater und Stiftung Zollverein starten neues Projekt „AkzeptANZ“**
- **Gustav-Heinemann-Gesamtschule ist Patenschule**
- **Freunde Zollverein und RAG-Stiftung fördern das Projekt**

Mehr als eintausend Schülerinnen und Schüler der Essener **Gustav-Heinemann-Gesamtschule** erfahren ein Jahr lang, wie aufregend Musiktheater, Ballett und klassisches Konzert sein können: Für das neue Projekt „AkzeptANZ“ haben sich das **Aalto-Theater**, die **Stiftung Zollverein** und das **Folkwang Kammerorchester Essen** zusammengeschlossen, unterstützt werden sie von den Freunden Zollverein und der RAG-Stiftung. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen die Akzeptanz klassischer Musik im Alltag zu erleichtern, wie es schon der Projekttitle zum Ausdruck bringt. Das Angebot ist vielseitig: Proben- und Konzertbesuche, Gespräche mit Theaterleuten, Backstage-Einblicke und Workshops. Ein Schwerpunkt ist die Musik von Ludwig van Beethoven, der 2020 seinen 250. Geburtstag feiern würde. Als großes Finale präsentieren die Jungen und Mädchen aus dem 8. und 9. Schuljahr eine selbst entwickelte Abschlussperformance mit Tanzaufführungen und Ausstellungen auf Zollverein. Bewusst haben sich die Projektpartner für eine Zusammenarbeit mit der Schule im nördlichen Stadtteil Schonnebeck entschieden. Durch die örtliche Nähe zum Welterbe Zollverein stellt sich hier ganz besonders die Frage, wie Menschen Kultur in einer vom Bergbau geprägten Region erleben.

Abhängig von der Jahrgangsstufe sind unterschiedliche Angebote vorgesehen. Die Kinder im 5. Schuljahr besuchen ein Konzert der Essener Philharmoniker im Foyer des Aalto-Theaters. Für die Klassen 6 und 7 stehen Backstage-Vormittage auf dem Programm. Das Programm für die Stufen 8 und 9 bildet den zentralen Bestandteil von „AkzeptANZ“: Die Schülerinnen und Schüler besuchen Proben und Konzerte im Aalto-Theater und in der Philharmonie, erleben Führungen auf Zollverein und erarbeiten in regelmäßig stattfindenden Workshops die Abschlussaufführung auf Zollverein am 7. Juni 2020. Insbesondere beschäftigen sie sich in den Workshops mit Ludwig van Beethoven. Dessen Musik dient als Grundlage für eigene Kunstwerke, die von Texten und Klängen über Bilder, Skulpturen bis zu Schauspieleinlagen und Tanzchoreografien reichen. Die Zehntklässler der Gustav-Heinemann-Gesamtschule treffen sich beim Jungen Opern Treff Aalto (JOTA). Die Jugendlichen des 11. Schuljahres lernen die unterschiedlichen Theaterberufe kennen und absolvieren ein Tagespraktikum im Aalto-Theater. Für die Klassen 12 und 13 schließlich stehen Besuche von Konzerten der Essener Philharmoniker und des Folkwang Kammerorchesters Essen auf dem Programm. Außerdem können sich die Schülerinnen und Schüler als Theater-Scouts ausprobieren und über die von ihnen besuchten Vorstellungen auf dem Blog oder dem Social-Media-Kanal der Theaterpädagogik berichten.

#### Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

